



Medienmitteilung vom 12. September 2023

# Herzinfarkt am Gotthard - Symptome eines Systemversagens

*Misswirtschaft verschlechtert die Infrastrukturen der Schweiz. Darunter leiden alle. MASS-VOLL! fordert konkrete Aktionen zur Reindustrialisierung des Landes.*

## Wie konnte das passieren?

Die Gotthard-Tunnel sind eine Meisterleistung, sie sind Symbol für die unbändige Schöpferkraft der Eidgenossen. Sie stehen für Innovation, Mut und Fortschritt. Durch massives Staatsversagen sind der Strassentunnel wie auch der Eisenbahntunnel beschädigt und ausser Betrieb. Diese peinliche und für viele Menschen schädliche Schmach ist jedoch – anders als dargestellt – keine plötzlich und unerwartete Konsequenz «höherer Gewalt». Das Problem ist, dass die Schweiz die in die Infrastruktur investierten Mittel verschwendet hat und dass das marode Parteiensystem den heutigen Herausforderungen nicht mehr gewachsen ist!

Das heutige Nationalstrassennetz wurde überwiegend zwischen 1960 und 1980 in kurzer Zeit und mit vernünftigen Kosten gebaut. Basierend auf einem Plan, mit Ingenieuren, welche ihre Sache verstanden und mit einer effektiven Kostenkontrolle.

Heute ist die Situation hingegen, dass unkontrolliert Unsummen versickern. Jahrzehntlang werden winzige Autobahnabschnitte (siehe z.B. Oberlandautobahn oder Autobahnbauten im Wallis) geplant. Heerscharen von unbrauchbaren Planungsbüros werden beschäftigt. Die dafür verantwortlichen Bundesämter sind ständig damit beschäftigt, ihr Personal auszubauen. In Bezug auf wirksame Massnahmen ist aber nichts sichtbar.

Dieser Pfusch und diese Verschwendung sind existenzbedrohend für unser Land. Zudem führt die unkontrollierte Massenzuwanderung zu einer immer stärker werdenden Beanspruchung der Infrastruktur des Landes, mehr Stau ist die logische Folge. Als moderner Industriestaat sind wir auf hochwirksame, verlässliche Verkehrswege angewiesen. Diese haben mit vernünftigen Kosten erbaut und gepflegt zu werden. Gleichzeitig müssen sie resilient genug sein, mit überraschenden Ausfällen umgehen zu können.



## Reindustrialisierung jetzt!

Wirtschaft und Bevölkerung haben das Mass voll von Staus und Baustellen, auf welchen keine Aktivität sichtbar ist, welche aber enorme Kosten verursachen. In China werden gigantische Flughäfen in hoher Qualität innerhalb von 4 Jahren gebaut und eröffnet (z.B. Peking). Bei uns dauern sogar einfache Quartierstrassen länger.

## Wir fordern strukturelle Reformen!

- Eine saubere Analyse, wie Bauzeit, Baukosten und Unterhaltskosten öffentlicher Bauten jeweils mindestens gegenüber der desolaten Ist-Situation halbiert werden können;
- Griffige Regelungen und Strafverfolgung gegen die mutmasslich im Bereich der öffentlichen Bauten endemische Korruption und Misswirtschaft;
- Sofortiger Baubeginn von Schlüsselprojekten.

## Infrastrukturausbau Zürich!

Den Baubeginn der Oberlandautobahn zur Entlastung des Zürcher Oberlands und der Linie Hinwil-Wetzikon-Aathal im Jahre 2024 sowie Priorisierung und Ausbau des Projektes Seetunnel / Untertunnelung Rapperswil-Pfäffikon ab 2025.

## Die Schweiz darf nicht bremsen!

Den Baubeginn der Verbreiterung der A1 im Jahre 2024 und eine massive Beschleunigung des Ausbaus des Gotthard-Strassentunnels.

## Zurück auf die Erfolgsstrasse!

Dies alles begünstigt die Reindustrialisierung der Schweiz, stärkt das Gewerbe im ganzen Land und schafft neue Arbeitsplätze, Wohlfahrt und Wohlstand für jeden Einzelnen. Somit wird die Schweiz wieder souverän und unabhängiger vom Ausland.

Vor dieser Weichenstellung steht unser Land. Mit MASS-VOLL! im Nationalrat gelingt die Kurskorrektur.

*Weitere Auskünfte erteilt Präsident Nicolas A. Rimoldi (078 657 51 56).*

---

MASS VOLL! | 6003 Luzern | IBAN CH08 0077 8214 9839 6200 1 | Swift LUKBCH2260A